

#TRANSFORM

DIGITALKONFERENZ

Willkommen!

Wie wird das Ehrenamt offen für alle?

26. OKTOBER 2023

16:00 – 19:10 UHR

Programm der interaktiven Online-Konferenz

Uhrzeit/Ort	Programmpunkt
16:00 Rathaus	Herzlich willkommen! Begrüßung durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt
16:10 Rathaus	Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus der Studie “Da ist Diverses möglich - Wege der Umsetzung von Diversität und Inklusivität in zivilgesellschaftlichen Organisationen” Siri Hummel Maecenata Stiftung Tatu Hey FAIR SHARE e.V. Henning Baden DSEE
16:50	Start der Workshop Runde 1
Borwinheim (rechts)	Neue Formen von Organisationsführung - feministische Werte und Prinzipien in gemeinnützigen Organisationen Alex Haslinger & Tatu Hey FAIR SHARE of Women Leaders e.V.
Borwinheim (links)	Antirassistische Bewusstseinsbildung in Organisationen - Einen Blick in unsere Toolbox Betina Psyk Charta der Vielfalt e.V. & Lisa Rüter ARIC-NRW e.V.
Theater	Gemeinsam entscheiden mit Konsent und systemischem Konsensieren Lino Zeddies Reinventing Society e.V.
Carolinpalais (Podest)	Diskriminierungskritische Sprache ist leichter, als Du denkst. Konstantina Vassiliou-Enz Diversity Kartell GmbH
Carolinpalais (Kantine)	Good Governance für zivilgesellschaftliche Organisationen Dominik Rühlmann Initiative Transparente Zivilgesellschaft



Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

Uhrzeit/Ort	Programmpunkt
Fürstenhof	Resilient gegen Vereinnahmung - Wie wir uns für Inklusion einsetzen, wenn es Widerstände gibt Philipp Hill
Orangerie (links)	Rechte Bedrohungen gegen zivilgesellschaftliches Engagement Maik Fielitz Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft Jena
Orangerie (rechts)	Erste Schritte für gelungene Awareness-Strukturen Alexandra Vogel Initiative Awareness e.V.
17:50	PAUSE
18:00	Start der zweiten Workshoprunde
	Jetzt habt ihr wieder die freie Wahl. Wir wiederholen alle Workshops aus Runde eins für euch!
19:00 Rathaus	Verabschiedung und Vorstellung der BOOSTCamps in Neustrelitz



Neue Formen von Organisationsführung - feministische Werte und Prinzipien in gemeinnützigen Organisationen

Alex Haslinger & Tatu Hey | FAIR SHARE of Women Leaders e.V.

Der Workshop vermittelt zuerst die Zusammenhänge von feministischer Führungs- und Organisationskultur und sozialer Gerechtigkeit und betont, warum es diesen Wandel in Organisationsstrukturen, -kulturen und -führungen braucht. Daraufhin wird erklärt, worum es sich bei Feministischer Führungs- und Organisationskultur handelt mit praktischem Fokus auf Beispiele aus verschiedenen Kontexten, wobei auch auf die Herausforderungen eingegangen werden soll.

Antirassistische Bewusstseinsbildung in Organisationen - Einen Blick in unsere Toolbox

Lisa Rüter & Selma Güngör, Anti-Rassismus Informations-Centrum, ARIC-NRW e.V.

Rassismus ist ein gesamtgesellschaftliches Problem und findet sich somit auch in allen Organisationen und Strukturen wieder. Dies kann sich in (häufig oft unbewussten) Denkweisen, Handlungen und Sprache wiederfinden. Ein erster Schritt zur Veränderung ist die Bewusstwerdung darüber. Dabei kann die Toolbox "Antirassistische Bewusstseinsbildung" der Charta der Vielfalt unterstützen, die im Workshop vorgestellt wird.

Gemeinsam entscheiden mit Konsent und systemischem Konsensieren

Lino Zeddies | Reinventing Society e.V.

Nach einem kurzen Überblick über Entscheidungsverfahren für Gruppen werden im Workshop das „Konsent-Verfahren“ und das „Systemische Konsensieren“ vorgestellt, mit denen sich effektiv gute gemeinsame Entscheidungen finden lassen. Zudem wird aufgezeigt, warum klassische Verfahren wie die Mehrheitsentscheidung oft Probleme schaffen und welche Grundlagen es in Gruppen braucht, um effektiv zusammenzuwirken.

Diskriminierungskritische Sprache ist leichter, als Du denkst.

Konstantina Vassiliou-Enz | Diversity Kartell GmbH

Auf die Wortwahl kommt es an – das ist vielen Menschen klar. Doch wie umgehen, mit all den Unsicherheiten? Was ist beim Gendern zum Beispiel der Unterschied zwischen Sternchen, Doppelpunkt und Unterstrich? Wie erkenne ich, ob ein Begriff rassistisch, ableistisch oder sonstwie ausgrenzend ist? Und welche Tools, Tipps und Tricks gibt es, wenn wir diskriminierungssensibel formulieren wollen?

Good Governance für zivilgesellschaftliche Organisationen: Ein Leitfaden zur nachhaltigen Integrität und Transparenz

Dominik Rühlmann | Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Sonja Grolig | Transparency Deutschland

Auch mit dem Ziel, Gutes zu tun, kommt es zu Fehlverhalten und Machtmissbrauch in zivilgesellschaftlichen Organisationen. Aus diesem Grund, und um die eigenen Ziele zu erreichen, braucht es auch in diesen Organisationen ein Good Governance Konzept. Dieser Workshop vermittelt ein Verständnis von Good Governance und der Bedeutung für die Zivilgesellschaft. Mit Beispielen aus verschiedenen Bereichen stellen wir einen praxisorientierten Leitfaden vor, der kleinen und mittleren Organisationen Werkzeuge zur Einführung eines individuellen Good Governance-Systems bietet. Dieser Leitfaden bietet einen Einstieg in das Thema, klärt Begrifflichkeiten und zeigt, wie Sie Ihr individuelles Governance-Konzept entwickeln können. Es ist wichtig zu betonen, dass es keine Patentlösungen gibt, aber dieser Workshop wird Sie dazu anregen, die richtigen Fragen zu stellen und die Machtverteilung und Integrität in Ihrer Organisation zu stärken.

Resilient gegen Vereinnahmung - Wie wir uns für Inklusion einsetzen, wenn es Widerstände gibt

Philipp Hill | Engagement-Botschafter »Engagement und Inklusion«

Das erste und größte Missverständnis zum Thema Inklusion: "Inklusion hat nichts mit mir zu tun." Deshalb gehen wir der Frage nach: Was bedeutet Inklusion für Ihren Verein? Welche Leitbilder brauchen wir und wie setzen wir diese Leitbilder im Alltag um?

Vereinsleben und Demokratie gehen dabei Hand in Hand. Doch auch die Feinde der Demokratie und der Inklusion engagieren sich, um neue Mitglieder für rechte Gruppen zu rekrutieren. Deshalb erarbeiten wir Tipps: Wie wir uns für Inklusion einsetzen, selbst, wenn es Widerstände gibt.

Rechte Bedrohungen gegen zivilgesellschaftliches Engagement

Maik Fielitz | Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft

Der Workshop bietet einen Überblick über rechtsextreme Bedrohungspotenziale gegen Akteure aus Zivilgesellschaft und Ehrenamt. Er ordnet sie in den gesellschaftlichen

Kontext und das strategische Handeln der extremen Rechten ein und diskutiert geeignete Umgangsweisen.

Erste Schritte für gelungene Awareness-Strukturen

Alexandra Vogel | Initiative Awareness e.V.

Was ist Awareness überhaupt und wieso braucht es das? Was müssen wir bei der Einführung beachten? Diese Lecture soll interessierten Personen einen ersten Überblick über Awareness und Awareness-Konzepte bieten und zum Denken anregen. Im Vortrag zeigt Alexandra Vogel erste Schritte hin zu einem betroffenenzentrierten Umgang mit Diskriminierung und (sexualisierter) Gewalt auf.

Unser Digitales Neustrelitz



HILFE!

- ✓ Hilfe bekommt ihr immer an unserem **Infostand**.
- ✓ **Der wichtigste Tipp:** Mit dem Avatar einfach noch einmal aus dem Raum gehen und wieder reinkommen. Funktioniert auch, wenn ihr in einer kleinen Gruppe miteinander spricht. Einfach aus dem virtuellen Kreis rausgehen und wieder reinlaufen.
- ✓ Mit dem Mausrad könnt ihr **rein- oder rauszoomen**, um eine bessere Sicht zu bekommen.
- ✓ Um die Videokonferenzen in den Workshops zu starten, müsst ihr einmal die **LEERTASTE betätigen**.
- ✓ **Wenn nichts mehr geht:** F5 drücken bzw. die komplette Seite neu laden.